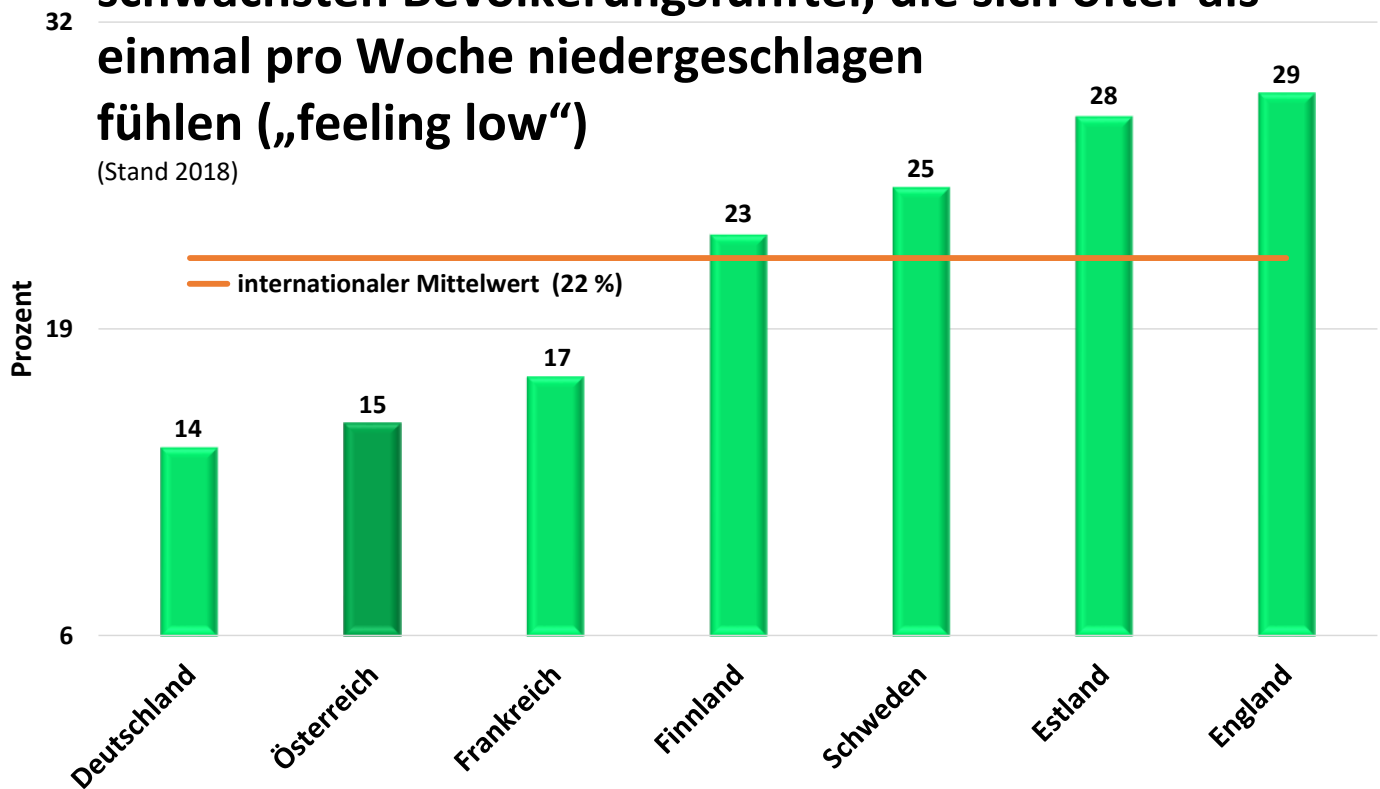


## Anteil 11- bis 15-Jähriger aus dem sozioökonomisch schwächsten Bevölkerungsfünftel, die sich öfter als einmal pro Woche niedergeschlagen fühlen („feeling low“)

(Stand 2018)



Quelle: WHO (Hrsg.), Spotlight on adolescent health and well-being (2020), S. 65.

**„Zum Wohl des Kindes bedarf es auch weiterhin unterschiedlicher schulischer Settings, Wahlmöglichkeiten müssen erhalten bleiben. Dann kann jedes Kind das bekommen, was es für seine Entwicklung benötigt.“**

Univ.-Prof. Dr. Bernd Ahrbeck, Inklusion darf zu keiner Paradiesmetapher werden, [inklusion-als-problem.de](http://inklusion-als-problem.de) am 9. Juni 2017.

**Für Kinder aus sozioökonomisch schwachem Elternhaus sind Erfahrungen, die sie an der Schule machen, von ganz besonderer Bedeutung.**

Mag.<sup>a</sup> Gudrun Pennitz, Vorsitzende der ÖPU

[gudrun.pennitz@oepe.at](mailto:gudrun.pennitz@oepe.at)